

Campus Klarenthal

Gemeinsam Lernen und Leben
in der gymnasialen Oberstufe



Unsere Oberstufe ist typisch Campus!

Was heißt das?

Unsere Schülerinnen und Schüler arbeiten, wie gewohnt:

- in ihrem eigenen Tempo und mit ihren eigenen Methoden
- in angenehmer und funktionaler Arbeitsumgebung und
- stellen sich so den Herausforderungen der gymnasialen

Oberstufe

- werden durch modernen individualisierenden Unterricht
- in kleinen Gruppen
- intensiv begleitet

Vielfalt und Individualisierung

Ein **spannendes Angebot an Grund- und Leistungskursen** ermöglicht und unterstützt:

- **individuelle Profilbildung**
- **Neigungen nachzugehen,**
- **Stärken auszuspielen,**
- **intensiv Kompetenzen (weiter) zu entwickeln und**
- **bildungsbiografische Defizite zu überwinden**

Mitunter sind es nämlich **nicht fachliche Hürden,** sondern **Arbeitsgewohnheiten** und **Lernzugänge,** die es zu meistern gilt.

Anregende Lernumgebung

- großzügig gestaltetes, weiträumiges Gelände
- einmalige Lage inmitten der **Natur**
- außergewöhnlich **viel Platz**
- durchdachtes **Raumkonzept**, das auch
- eigene **Arbeitsplätze** und eine **online-Arbeitsumgebung** bietet.

Campus Klarenthal ist ein **anregender Lernort** und zugleich **schulischer Lebensraum**.

Das Tutorium als feste Größe

- Tutorium zur Wochenbilanz
- Arbeitsprozesse reflektieren, verändern oder verstärken,
- Methoden lernen
- individuelle Schwerpunkte setzen und
- Prüfungsvoraussetzungen, Ziele und Arbeitsweisen abgleichen

Das Tutorium ist ein Forum, Meilensteine für die eigene Projektplanung zu vereinbaren sowie Beleg- und Einbringungspflichten zu besprechen.

Allgemeine Anforderungen

. Beleg- und Einbringungspflichten

z.B. Belegpflicht durchgängig: Deutsch, Mathematik, eine Fremdsprache, Geschichte, Religion, eine Naturwissenschaft, Sport

. Pflichtfächer in der Prüfung:

.. Mathematik

.. Deutsch

.. eine Fremdsprache oder Naturwissenschaft

. Vorbereitung auf die Prüfung:

.. Klausuren in zwei LKs und einem Gk

.. eine mündliche Prüfung und

.. eine weitere mdl. Prüfung oder Präsentation oder
Besondere Lernleistung

Stimmen unserer Schülerinnen und Schüler:

„Probier's einfach. Hier brauchst du keine Angst zu haben, etwas falsch zu machen. Wir schauen einfach, was für eine Frage dahinter steckt.“

Leo, 18 Jahre

„Jeder kann Fragen stellen. Das Klima zwischen Schülern und Lehrern ist sehr vertrauensvoll.“

Annamaria, 16 Jahre

„Wir Schüler werden individuell betreut. In unseren kleinen Klassen herrscht eine persönliche Atmosphäre.“

Jasmin, 18 Jahre

„Die kleinen Leistungskurse machen es möglich, dass niemand den Anschluss verliert und dass wir automatisch stärker am Unterricht beteiligt sind.“

Adrian, 17 Jahre

Unsere Oberstufe: typisch Campus Zusammenfassung

1. Inklusiv und individuell bis zum Abitur

- Balance zwischen Individualisierung,
- Lernen durch Lehren,
- gesicherter Vermittlung von Fachinhalten und
- Projektarbeit - sowie
- Kompensation bildungsbiografischer Defizite

Unsere Oberstufe: typisch Campus

2. Benotetes Tutorium

- Arbeitstechniken
 - Entspannungstechniken
 - Sinnfragen
 - Commitments
 - Individuelle Beratung
 - Feedback
- alles gesammelt im Portfolio

Unsere Oberstufe: typisch Campus

3. Und außerdem

- Fächerübergreifende Projekte
- jahrgangsübergreifende Zusammenarbeit
- Besondere Lernleistungen
- kleine Gruppen bei großer Vielfalt an Wahlmöglichkeiten
- eigener Arbeitsplatz

Beispielstundenplan Jg. 11

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.30 – 8.30	offener Beginn				
8.30 – 10.00	MoMo	Mathematik	Englisch	Spanisch (neu)	Spanisch/ Französisch (mFS)
	Biologie				
10.00-10.45	Pause				
10.45 – 12.15	Englisch	Deutsch	Biologie/ Chemie (14-tägig)	Politik&Wirtschaft	Deutsch
12.15 – 13.10	Mittagspause				
13.10 – 14.30	Geschichte	Chemie	Physik	Mathematik	Kunst/ DS
14.35 – 14.50	Snack-Pause				
14.50 – 16.15	Spanisch (neu)	Französisch/ Spanisch (mFS)	Tutorium	Religion	
16.15 – 16.30	Putzdienst				
16.30 – 18.00			<i>Konferenz</i>	Sport	

Einige Grundbegriffe zur gymnasialen Oberstufe

Belegpflicht:

- . Anspruch der Allgemeinbildung zur Hochschulreife
- . regelmäßig besuchen, erfolgreich absolvieren
- . **Kurs:** jedes Fach in jedem Schulhalbjahr
- . Kursbewertung mit 0 Punkten gilt als nicht belegt
→ muss ggf. wiederholt werden

Einbringungspflicht:

- . Anrechnung für die Gesamtqualifikation und
- . Zulassung zur Abiturprüfung
- . vier Halbjahre der Qualifikationsphase (Q1 – Q4 → 12.+ 13. Jgst.)
- . mind. alle Abiturfächer - Grund- und Leistungskurse
- . Kurse unter 05 Punkten müssen ausgeglichen werden (max. 5 Kurse)

Übersicht zur Belegverpflichtung in der zweijährigen Qualifikationsphase (Halbjahre Q1 bis Q4)
in der gymnasialen Oberstufe

Erstes Aufgabenfeld Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld		Q1	Q2	Q3	Q4
Deutsch		●	●	●	●
Eine aus der Mittelstufe fortgeführte Fremdsprache		●	●	●	●
Eine weitere Fremdsprache		○	○		
Kunst oder Musik oder Darstellendes Spiel		●	●		

Zweites Aufgabenfeld Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld		Q1	Q2	Q3	Q4
Politik und Wirtschaft		●	●		
Geschichte		●	●	●	●
Religion oder Ethik		●	●	●	●

Drittes Aufgabenfeld Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld		Q1	Q2	Q3	Q4
Mathematik		●	●	●	●
Eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie o. Physik)		●	●	●	●
Eine weitere Naturwissenschaft oder Informatik		○	○		
Sport		●	●	●	●

● zu belegende Kurse

○ entweder eine weitere Fremdsprache
oder eine weitere Naturwissenschaft
oder Informatik

Q1 bis Q4 Halbjahre in der
Qualifikationsphase